



# SWN Verkehr GmbH

Exposé

Stand: 01.02.2025

Bismarckstraße 51  
24534 Neumünster

Tel.: +49 (0) 4321 202-0  
E-Mail: stadtverkehr@swn.net

Gesellschaftervertrag vom:

Handelsregisternummer: HRB 13267 KI

## Öffentlicher Zweck

Durchführung von Personennahverkehr und Erbringung weiterer Mobilitätsdienstleistungen in der Region Neumünster, ferner Erfüllung weiterer damit zusammenhängender öffentlicher Zwecke.

## Unternehmensgegenstand

1. Durchführung von öffentlichem Personennahverkehr gemäß PBefG, insbesondere des Linienbusverkehrs,
2. Erbringung weiterer Mobilitätsdienstleistungen aller Art für Dritte, so insbesondere, aber nicht abschließend, Schaffung und Betrieb von Infrastruktur für alternative Antriebsarten,
3. Übernahme unterstützender Funktionen für Kommunen oder im Eigentum von Kommunen stehende Gesellschaften, insbesondere, aber nicht abschließend, Fuhrpark- und Facilitymanagement und Beschaffung von Waren und Dienstleistungen.

Gesellschafter	Stammkapital	Anteil
SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH	25.000,00 €	100,00 %

Aufsichtsrat		
Herr Dietmar Hirsch	1. stellvertretende(r) Vorsitzende(r)	AN
Frau Monika Schmidt	Vorsitzende(r)	SPD
Herr Oliver Dörflinger	2. stellvertretende(r) Vorsitzende(r)	CDU
Frau Claudia Broy	Mitglied	GRÜNE
Herr Bernd Delfs	Mitglied	SPD
Frau Kerstin Hartmann	Mitglied	
Frau Sabine Krebs	Mitglied	CDU
Frau Dagmar Petersen	Mitglied	
Frau Anna-Katharina Schättiger	Mitglied	CDU
Herr Mirko Sieksmeyer	Mitglied	SPD

Geschäftsführung	
Frau Sonja Kessal	Geschäftsführer/-in
Herr Morris May	Geschäftsführer/-in

Beteiligungen	Stammkapital	Anteil
NSH Nahverkehr Schleswig-Holstein GmbH	750,00 €	1,50 %

Natürlich voller Energie.

# Wirtschaftsplan 2025

SWN Verkehr GmbH

Herr Neur  
07.11.20  
11.11.20



**SWN**

Stadtwerke Neumünster

## Inhaltsverzeichnis

1	Management Summary .....	3
2	Absatz- und Leistungsentwicklung.....	3
3	Ertrags-, Aufwands- und Ergebnisentwicklung .....	5
3.1	Budget 2025 .....	5
3.1.1	Gewinn- und Verlustrechnung.....	5
3.1.2	Kommentierung .....	6
3.2	Mittelfristplanung 2026-2029.....	8
3.2.1	Gewinn- und Verlustrechnung.....	8
3.2.2	Kommentierung .....	9
3.3	Plan-Trennungsrechnung 2025 .....	11
4	Finanzplan.....	13
5	Investitionsplan .....	14
6	Personalbedarfsplanung.....	15
7	Glossar .....	16

## 1 Management Summary

### Steigende Umsatzerlöse können den anwachsenden Kostenblock (maßgeblich Personal- und sonstiger betrieblicher Aufwand) nicht vollumfänglich kompensieren

Eine wesentliche Annahme für den Planungszeitraum 2025 bis 2029 ist, dass die Fahrgastzahlen und Fahrgelderlöse steigen. Zudem sind Landes- und Regionalisierungsmittel konstant auf dem Niveau des Jahres 2024 eingeplant.

Innerhalb der Aufwandspositionen werden gegenläufige Entwicklungen unterstellt: während der Materialaufwand sinkt, steigen die übrigen Aufwandspositionen (maßgeblich Personalaufwand und sonstiger betrieblicher Aufwand). Vor diesem Hintergrund plant die SWN Verkehr für das Jahr 2025 ein Ergebnis in Höhe von -6.594 TEUR und liegt damit auf dem Niveau des Forecast 2024.

Für die Folgejahre geht die Gesellschaft insgesamt von einer leicht schwankenden Ergebnisentwicklung aus: 2026: -7.066 TEUR; 2027: -7.189 TEUR; 2028: -7.070 TEUR; 2029: -7.304 TEUR.

Im Forecast sind die Werte aus dem Bericht Stand 30.06.2024 enthalten.

### Steuerungskennzahlen

	Forecast 2024	Budget 2025	Δ in % ggü. Forecast	Effekte
Ergebnis (HGB, Mio. €)	-6,54	-6,59	0,8	- nicht vollumfängliche Kompensation einer steigenden Kostenbasis durch steigende Erlöse
Krankenquote	7,61	10,00	31,4	-Krankenquote 2024 gesunken aufgrund verbesserter Rahmenbedingungen
Fahrgäste (Mio.)	-	2,8		- ein Fahrgastzählsystem soll in 2025 beschafft werden um bessere Informationen zu ermöglichen

**Absatz- und Leistungsentwicklung**

	Budget	Budget	Budget	Budget	Budget
Absatz-/ Leistung in Mio.	2025	2026	2027	2028	2029
Fahrgäste	2,82	2,85	2,88	2,91	2,94
Linienkilometer	1,74	1,74	1,74	1,74	1,74
Hin & Wech (km)	0,50	0,52	0,54	0,56	0,58
Gelegenheitsverkehr (km)	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
Nutzkilometer	2,30	2,32	2,34	2,36	2,38

Rundungsdifferenzen möglich

Die Gesellschaft geht von der Annahme aus, dass die Fahrgastzahlen eine Steigerung im Planungszeitraum erfahren. Während die Linienkilometer und die Kilometer im Gelegenheitsverkehr bis zum Jahr 2029 als konstant unterstellt werden, wachsen die Kilometer für den Shuttle-Service „Hin&Wech“ an. Dies führt insgesamt zu einem Anstieg der Nutzkilometer im Planungshorizont.

## 2 Ertrags-, Aufwands- und Ergebnisentwicklung

### 2.1 Budget 2025

#### 2.1.1 Gewinn- und Verlustrechnung

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in TEUR	Ist 2023	Forecast 2024	Budget 2025
Umsatzerlöse	5.210	4.647	5.162
Sonst. betriebl. Erträge	847	313	241
<b>Umsatzerlöse und Erträge</b>	<b>6.057</b>	<b>4.960</b>	<b>5.403</b>
a) RHB und bez. Waren	2.080	1.441	1.406
b) Bezogene Leistungen	1.951	1.200	1.156
Materialaufwand	4.031	2.641	2.562
Personalaufwand	5.905	6.191	6.439
Abschreibungen	251	385	401
Sonst. betr. Aufwendungen	1.864	2.028	2.261
<b>Aufwendungen (ohne Zinsen und Steuern)</b>	<b>12.050</b>	<b>11.246</b>	<b>11.664</b>
Sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	3	0	3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	166	246	330
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-6.156</b>	<b>-6.531</b>	<b>-6.588</b>
Sonstige Steuern	7	7	7
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-6.163</b>	<b>-6.538</b>	<b>-6.594</b>

Rundungsdifferenzen möglich

## Kommentierung

### Allgemein

Die Fahrgastzahlen erholen sich nach den rückläufigen Werten aus den Pandemie Jahren. Zusätzlich sorgt die stetige Ausweitung des Shuttle-Service Hin&Wech für deutliche Verbesserungen des ÖPNV-Angebotes im Stadtverkehr. Eine wesentliche Prämisse der Planung ist daher, dass die Fahrgastzahlen und die Intensität der ÖPNV-Nutzung wieder „ein Normalniveau“ mit moderat steigender Tendenz im Vergleich zu vor der Pandemie erreichen. Regelmäßig werden Erkenntnisse aus der jährlichen Kundenbefragung beurteilt und weitere Maßnahmen zur Kundengewinnung abgeleitet.

### Umsatzerlöse/Erträge

Die Umsatzerlöse werden im Budget 2025 mit 5.162 TEUR ausgewiesen und steigen damit um rund 515 TEUR gegenüber dem Forecast 2024 an. Neben sich positiv entwickelnden Fahrgelderlösen rechnet die Gesellschaft mit stagnierenden Landes- und Regionalisierungsmitteln. Der Forecast 2024 ist vor allem durch entgangene Fahrgelderlöse maßgeblich aufgrund des Deutschlandtickets beeinflusst, die voraussichtlich nicht vollumfänglich durch den ÖPNV-Rettungsschirm 2024/ bzw. Einnahmeaufteilungsverfahren ausgeglichen werden. Zusätzlich ließen mehrere Streiktage in der ersten Jahreshälfte 2024 die Erwartungshaltung an die Umsatzerlöse im Forecast sinken.

Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen mit 241 TEUR im Budget 2025 unter den Erträgen aus dem Forecast 2024, der durch eine Restzahlung des ÖPNV-Rettungsschirmes 2021 und höhere Erträge aus der Auflösung von Sonderposten beim Mitarbeiterleasing im Jahr 2024 angestiegen war.

### Materialaufwand

Die Kraftstoff- und Leasingkosten bleiben auch im Planungszeitraum die Treiber im Materialaufwand. Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren spiegeln mit 1.406 TEUR im Budgetjahr 2025 einerseits den Einsatz des klimaschonenden Kraftstoffes (HVO 100 – Hydrotreated Vegetable Oil) mit geringen Preissteigerungen im Vergleich zum herkömmlichen Dieselmotorkraftstoff, aber auch Einsparungen aufgrund des sich ausweitenden Einsatzes der Hin&Wech Elektro-PKW Flotte wider. Außerdem geht die Gesellschaft von einem günstigeren Verlauf für die Instandhaltungsaufwendungen als im Forecast 2024 aus.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen werden mit 1.156 TEUR unter dem Niveau des Forecast 2024 geplant. Teile des Fuhrparks werden aufgrund auslaufender Leasingverträge in den eige-

nen Bestand übernommen und sorgen so für sinkende Leasingkosten. Die für das Jahresende geplante Beschaffung von fünf neuen Dieselnbussen über Finanzleasing sorgt im Budgetjahr noch nicht merklich für einen Anstieg.

### **Personalaufwand**

Die Gesellschaft plant den **Personalaufwand** mit einer Höhe von 6.439 TEUR. Gegenüber dem Forecast 2024 bedeutet dies einen Anstieg von 248 TEUR. Hier wirken sich neben Tarifsteigerungen auch ein erhöhter Aufwand für Hin&Wech-Mitarbeitende aus.

### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** steigen im Budget 2025 mit 2.261 TEUR um 233 TEUR gegenüber dem Forecast 2024 an. Den wesentlichen Kostenblock bilden die kaufmännische Betriebsführung aus dem SWN-Konzern, und die Fremdleistungen und Honorare (u.a. für Beratung im Vergabeverfahren für den neuen öffentlichen Dienstleistungsauftrag und dem Regionalen Nahverkehrsplan).

### **Kapitalkosten/-erträge**

Aus dem vorliegenden Investitionsplan und der Überarbeitung der geplanten und begonnenen Investitionen ergeben sich für die SWN Verkehr für das Budgetjahr 2025 **Abschreibungen** in Höhe von 401 TEUR. Dabei bildet die Übernahme von Fahrzeugen aus dem Leasing in den eigenen Bestand infolge auslaufender Leasingverträge den größten Anteil der Investitionen. Die Position **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** fällt aufgrund einer steigenden Cashpool-Verzinsung höher aus als im Forecast 2024.

### **Ergebnis**

Das **Jahresergebnis** im Budgetjahr 2025 ist durch eine allgemein steigende Kostenbasis (mit Ausnahme eines sinkenden Materialaufwands) bei gleichzeitig anwachsenden Umsatzerlöse gekennzeichnet. Folglich geht die SWN Verkehr für das Jahr 2025 von einem Jahresergebnis in Höhe von - 6.549 TEUR aus und liegt in Summe auf dem Niveau des Forecast 2024.

## 2.2 Mittelfristplanung 2026-2029

### 2.2.1 Gewinn- und Verlustrechnung

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in TEUR	Budget 2026	Budget 2027	Budget 2028	Budget 2029
Umsatzerlöse	5.322	5.408	5.496	5.586
Sonst. betriebl. Erträge	210	207	190	193
<b>Umsatzerlöse und Erträge</b>	<b>5.533</b>	<b>5.615</b>	<b>5.686</b>	<b>5.779</b>
a) RHB und bez. Waren	1.418	1.439	1.465	1.475
b) Bezogene Leistungen	1.089	1.133	858	874
Materialaufwand	2.507	2.572	2.323	2.349
Personalaufwand	6.976	7.186	7.394	7.605
Abschreibungen	475	458	447	465
Sonst. betr. Aufwendungen	2.326	2.272	2.279	2.377
<b>Aufwendungen (ohne Zinsen und Steuern)</b>	<b>12.285</b>	<b>12.488</b>	<b>12.444</b>	<b>12.795</b>
Sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	12	0	0	7
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	319	310	305	289
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-7.059</b>	<b>-7.183</b>	<b>-7.063</b>	<b>-7.297</b>
Sonstige Steuern	7	7	7	7
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-7.066</b>	<b>-7.189</b>	<b>-7.070</b>	<b>-7.304</b>

Rundungsdifferenzen möglich

## 2.2.2 Kommentierung

### Allgemein

Im gesamten Planungszeitraum geht die Gesellschaft von steigenden Fahrgastzahlen aus. Die SWN Verkehr setzt dabei auf attraktive und klimafreundliche Mobilität. Ausgegangen wird dabei von einer planmäßigen neuen Direktvergabe ab 01.01.2026 für zehn Jahre. Basis sind die Vorgaben aus dem 4. Regionalen Nahverkehrsplan der Stadt Neumünster ohne die Verdichtung auf den Linien 7/77 und 8 (vgl. 6.6.2 Weitere Planungen).

### Umsatzerlöse/Erträge

Die Umsatzerlöse erhöhen sich in den Planjahren bis auf 5.586 TEUR im Jahr 2029. Hier wirken sich die steigenden Fahrgastzahlen in Verbindung mit unterstellten Preisanpassungen aus. Die Ausgleichszahlungen bleiben hingegen konstant. Die sonstigen betrieblichen Erträge hingegen zeigen im Planungszeitraum eine rückläufige Entwicklung und sinken auf 193 TEUR im Jahr 2029.

### Materialaufwand

Der Materialaufwand schwankt kontinuierlich über den mittelfristigen Planungshorizont. Dabei bleiben Kraftstoff und Leasing wesentliche Kostentreiber für die SWN Verkehr. Während die Kraftstoffkosten aufgrund einer unterstellten moderaten Preissteigerung für HVO 100 die RHB und bez. Waren steigen lässt, sorgt eine Kombination aus Fahrzeugübernahmen aus dem Leasing aufgrund auslaufender Verträge und die geplanten Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen über Finanzleasing für einen schwankenden Verlauf der Aufwendungen für bezogene Leistungen.

### Personalaufwand

Die unterstellten Tarifsteigerungen lassen den Personalaufwand von 6.976 TEUR im Jahr 2026 auf 7.605 TEUR im Jahr 2029 anwachsen.

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Höhe der sonstigen betrieblichen Aufwendungen wird maßgeblich durch die konzerninterne kaufmännische Betriebsführung und die IT-Serviceleistungen beeinflusst. Des Weiteren sind in den Jahren 2025 und 2026 u.a. Aufwendungen für die betriebswirtschaftliche, planerische und rechtli-

che Unterstützung im Rahmen der Erstellung des Nahverkehrsplans und des Direktvergabe-Verfahren zum neuen öffentlichen Dienstleistungsauftrag enthalten. Ist die Direktvergabe erfolgt, sorgt dies für ein Absinken der Aufwendungen in dieser Kostenposition ab dem Jahr 2027.

### **Kapitalkosten/-erträge**

Steigende Abschreibungen aufgrund geplanter Fahrzeugübernahmen aus dem Leasing angesichts auslaufender Leasingverträge und das Entfallen von Abschreibungen für frühere Investitionen in den einzelnen Anlagengruppen (u.a. Ausmusterung von Dieselmotoren) stellen gegenläufige Effekte dar, die sich für den schwankenden Verlauf der Abschreibungen im Planungszeitraum verantwortlich zeigen. Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sinken aufgrund einer abnehmenden Cashpool-Verzinsung über den mittelfristigen Planungshorizont.

### **Ergebnis**

In der Gesamtbetrachtung zeigen die Jahresergebnisse in der Mittelfristplanung aufgrund einer volatilen Kostenbasis keine einheitliche Entwicklung, wobei im Jahr 2029 mit -7.304 TEUR die Spitze erreicht wird.

### 2.3 Plan-Trennungsrechnung 2025

	Gesamt	ÖPNV	Gelegenheitsverkehr
	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	5.154	4.899	255
2. Sonstige betriebliche Erträge	249	244	5
<b>Gesamtleistung</b>	<b>5.403</b>	<b>5.143</b>	<b>260</b>
3. Materialaufwand			
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.391	1.363	28
b. Aufwand für bezogene Leistungen	1.172	1.158	14
	2.562	2.521	41
4. Personal- und Sozialaufwand	6.439	6.356	83
5. Abschreibungen	401	394	8
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.261	2.216	45
<b>Summe Aufwendungen (ohne Zinsen &amp; Steuern)</b>	<b>11.664</b>	<b>11.487</b>	<b>177</b>
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	327	320	7
9. Ergebnis nach Steuern	-6.588	-6.663	76
10. Sonstige Steuern	7	7	0
11. Erträge aus Verlustübernahme	6.594	6.670	0
12. Aufwendungen aus Gewinnabführung		0	76
13. Jahresergebnis	0	0	0

Rundungsdifferenzen möglich

Der öffentliche Dienstleistungsauftrag (öDA) fordert die Erstellung von Trennungsrechnungen gemäß den Anforderungen des Anhangs der VO 1370/07 und den Ausweis der Plan-Trennungsrechnung im Wirtschaftsplan. Die Trennungsrechnung stellt den Nachweis dar, dass keine Quersubventionen der Nebengeschäfte durch öffentliche Mittel vorliegen. Diesen Vorgaben folgend werden in der abgebildeten Gewinn- und Verlustrechnung das Hauptgeschäft gemeinwirtschaftliche Leistung („ÖPNV“) sowie das Nebengeschäft Gelegenheitsverkehr jeweils einzeln ausgewiesen.

Die gemeinwirtschaftliche Leistung umfasst alle im öffentlichen Dienstleistungsauftrag festgelegten Leistungen (Linienverkehre). Das Nebengeschäft Gelegenheitsverkehr bildet alle darüber hinaus von der SWN Verkehr GmbH angebotenen Beförderungsdienstleistungen ab (bspw. Schienenersatzverkehr).

Kosten und Einnahmen sind, sofern eindeutig zuordenbar, unter der jeweiligen Sparte eingruppiert. Ist eine direkte Zuordnung nicht möglich, findet eine sachgemäße Schlüsselung statt.

Die Trennungsrechnung folgt den Kriterien Transparenz, Sach- und Verursachungsgerechtigkeit sowie Stetigkeit. Das positive Ergebnis nach Steuern (Position 9.) in Höhe von 76 TEUR beim Gelegenheitsverkehr weist darauf hin, dass keine Quersubvention im Planjahr 2025 vorliegt.

### 3 Finanzplan

Nachfolgend ist der Finanzplan der Jahre 2024 bis 2029 als Kapitalflussrechnung abgebildet. Zu beachten ist hierbei, dass bei einem möglichen Vergleich mit der Erfolgs- bzw. Mittelfristplanung der Zahlungszeitpunkt nicht mit dem Zeitpunkt der Ergebniserfassung übereinstimmen muss. Als Beispiel sei hier die Ergebnisabführung an die SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH genannt, die im jeweiligen Geschäftsjahr ergebnismäßig erfasst wird, jedoch erst nach Feststellung des Jahresabschlusses im Folgejahr zahlungswirksam wird.

Finanzplan 2024 - 2029 (in TEUR)	Forecast 2024	Budget 2025	Budget 2026	Budget 2027	Budget 2028	Budget 2029
Jahresergebnis	-6.538	-6.594	-7.066	-7.189	-7.070	-7.304
Abschreibungen Anlagevermögen	385	401	475	458	447	465
Veränderungen Rückstellungen	-114	19	6	17	-50	-50
Veränderungen Ford./Verbl./Sonstiges	246	307	298	288	255	231
Cash Flow aus laufender Tätigkeit	-6.021	-5.867	-6.287	-6.426	-6.417	-6.659
Investitionen	-583	-583	-624	-150	-556	-222
Auszahlung Steuern	0	0	0	0	0	0
Erhaltene Zinsen	3	0	3	12	0	0
Dividenden	0	0	0	0	0	0
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-580	-583	-621	-138	-556	-222
Ergebnisabführung	6.085	6.538	6.594	7.066	7.189	7.070
Neuaufnahme Darlehen (Fremdmittel)	0	0	0	0	0	0
Tilgung Darlehen	-281	-131	-81	-81	-81	-81
Gezahlte Zinsen	-204	-310	-309	-288	-255	-238
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	5.600	6.097	6.204	6.697	6.853	6.751
Zahlungswirksame Veränderung Finanzmittelfond	-1.001	-353	-704	133	-120	-130
Finanzmittelfond am Anfang der Periode	0	0	0	0	0	0
Veränderung Cash Pool	1.001	353	704	-133	120	130
Finanzmittelfond am Ende der Periode	0	0	0	0	0	0

#### 4 Investitionsplan

Für das Jahr 2025 sind Investitionen in Höhe von 583 TEUR geplant. Hierbei handelt es sich maßgeblich um Investitionen in den Fahrzeugankauf aus dem Leasing angesichts auslaufender Leasingverträge. Zusätzlich steht in diesem Jahr die Beschaffung eines neuen Fahrgastzählsystems an. Im gesamten Planungszeitraum 2025 -2029 sind außerdem u.a. Investitionen in Digitalisierungsprojekte und in die weitere Betriebs- und Geschäftsausstattung geplant.

<u>Bauvorhaben und Beschaffungen</u>	2024	2025	2026	2027	2028	2029
<u>Grundstücke und Gebäude</u>	514 000	0	80 000	0	0	29 300
<u>Technische Anlagen</u>	0	0	0	0	0	0
<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>	122 000	110 000	110 000	125 000	110 000	110 000
<u>Fuhrpark</u>	563 800	472 900	433 900	24 700	445 600	82 700
<b>Summe SWN Verkehr GmbH</b>	1 199 800	582 900	623 900	149 700	555 600	222 000

## 5 Personalbedarfsplanung

Bei der SWN Verkehr ergibt sich die Zahl der eingesetzten Vollzeitkräfte aus der Linienleistung gemäß öffentlichem Dienstleistungsauftrag sowie der geplanten Gelegenheitsverkehre (u.a. Ferienhof, Holstenküste, Nordbau). Für das Jahr 2025 entspricht dies einer Vollzeitäquivalenz von 82,87 Stellen für das Fahrpersonal. Hinzu kommen 26,0 Vollzeitstellen für Werkstatt, Verwaltung, Disposition, Ausbildung und Leitung.

Für das Mobility-on-Demand-Angebot „Hin&Wech“ wird für das Jahr 2025 mit einer Vollzeitäquivalenz von 18,2 Stellen für das Fahrpersonal geplant.

### Altersteilzeit

Bei der SWN Verkehr GmbH gibt es aktuell kein Altersteilzeitarbeitsverhältnis.

## 6 Glossar

öDA	öffentlicher Dienstleistungsauftrag
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
Mobility-On-Demand	Fahrgäste fordern via App/Smartphone ein Fahrzeug (Shuttleservice) an: Flexibles (bedarfsorientiertes) Mobilitätsangebot, bei dem der Standort sowie das Fahrtziel in der App eingegeben wird. Der Fahrgast sieht sofort, was die Fahrt kostet und wann die Abholung im Shuttle erfolgt und kann via App somit direkt buchen
VO 1370/07	Europäische Verordnung Nr. 1370/2007 über öffentliche Personenverkehrsdienste auf Schiene und Straße: Auf der Grundlage der Verordnung 1370 können die zuständigen Behörden den Verkehrsunternehmen („Betreibern“) Ausgleichsleistungen und ausschließliche Rechte für die Erfüllung von gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen gewähren. Dies muss im Rahmen eines öffentlichen Dienstleistungsauftrags geschehen